



Vermögensverwaltung in Liechtenstein per 30. Juni 2024

Marktüberblick

1. Halbjahr 2024

Marktüberblick und Marktentwicklung

Auf dem Finanzplatz Liechtenstein waren zum Stichtag 30. Juni 2024 insgesamt 92 Vermögensverwaltungsgesellschaften mit einer aufrechten Bewilligung nach dem Gesetz über die Vermögensverwaltung (VVG) tätig. Im ersten Halbjahr 2024 wurde zwei neuen Vermögensverwaltungsgesellschaften die Zulassung nach dem VVG erteilt. Zusätzlich verzichtete eine Vermögensverwaltungsgesellschaft durch Rückgabe der Bewilligung in Folge einer Umwandlung zur Ausübung der Geschäftstätigkeit als Alternativer Investment Fonds Manager (AIFM) auf die Bewilligung als Vermögensverwaltungsgesellschaft. Per 30. Juni 2024 lagen der FMA vier Gesuche auf die Erteilung sowie 24 Gesuche auf Abänderung einer Bewilligung nach dem VVG vor.

	Vermögensverwaltungsgesellschaften	davon in Anlageberatung tätig
30.06.2022	97	16
31.12.2022	94	18
30.06.2023	93	19
31.12.2023	91	20
30.06.2024	92	19

Tabelle 1: Überblick über die Entwicklung der Anzahl Zulassungsträger

Das Vermögensverwaltungsgeschäft in Liechtenstein umfasst folgende Hauptdienstleistungen:

- Portfolioverwaltung (Portfoliomanagement);
- Anlageberatung;
- Annahme und Übermittlung von Aufträgen, die ein oder mehrere Finanzinstrumente zum Gegenstand haben;
- Ausführung von Aufträgen im Namen des Kunden.

Neben dem Hauptgeschäftsfeld Portfoliomanagement sind 19 Vermögensverwaltungsgesellschaften in der Anlageberatung tätig, was einem Anteil von rund 21% entspricht. In der Vorperiode waren 20 Vermögensverwaltungsgesellschaften (rund 20%) in diesem Geschäftsbereich tätig.

Von den zugelassenen Vermögensverwaltungsgesellschaften werden per 30. Juni 2024 insgesamt CHF 54.5 Mrd. verwaltet. Davon entfallen CHF 52.8 Mrd. auf das Portfoliomanagement und CHF 1.7 Mrd. auf die Anlageberatung. Über die Hälfte (ca. 53%) des verwalteten Vermögens im Portfoliomanagement wird bei liechtensteinischen Banken verwahrt. Bezogen auf die beiden Dienstleistungen Portfolioverwaltung und Anlageberatung werden 51% des gesamten durch liechtensteinische Vermögensverwaltungsgesellschaften verwalteten Vermögens bei Banken im Inland verwahrt. Die grösste Vermögensverwaltungsgesellschaft verwaltet Kundenvermögen im Bereich der Portfolioverwaltung in Gesamthöhe von über CHF 9.6 Mrd., was einem Marktanteil von ca. 13% entspricht.

Aus den nachstehenden Grafiken wird deutlich, dass sich das gesamte verwaltete Vermögen bezogen auf die beiden Dienstleistungen Portfolioverwaltung sowie Anlageberatung nahe dem bisherigen Höchststand aus 2021 befindet. Gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2021 – dem bisherigen Höhepunkt betreffend verwaltete Vermögen – wurde ein Rückgang von weniger als 1% verzeichnet. Verglichen mit dem Stichtag 31. Dezember 2023 sowie 30. Juni 2023 ergibt sich eine Steigerung von mehr als 7%. Der Zuwachs ist

insbesondere auf eine grundsätzliche positive Veranlagungsperformance aufgrund der allgemeinen Marktsituation im ersten Halbjahr 2024 zurückzuführen.

Es konnten im ersten Halbjahr 2024 jedoch auch weiterhin neue Kunden akquiriert und ein Neugeldzufluss in der Portfolioverwaltung und Anlageberatung von mehr als CHF 1.7 Mrd. verzeichnet werden, was jedoch unter Berücksichtigung von Vermögensabflüssen erstmals einem Nettogeldabfluss in der Portfolioverwaltung und Anlageberatung von CHF 640 Mio. entspricht. Dieser Nettogeldabfluss steht im Zusammenhang mit dem Volumensrückgang in der Anlageberatung.

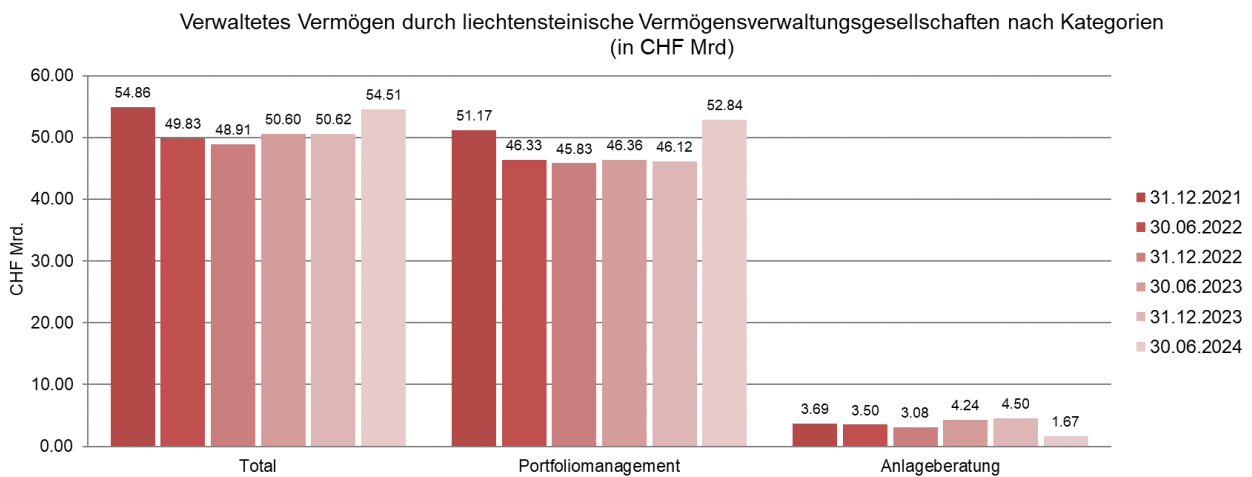


Abbildung 1: Entwicklung der Assets under Management nach Kategorien

In allen Kundenkategorien - nichtprofessionelle Kunden, professionelle Kunden sowie Investmentunternehmen, OGAW oder AIF - gab es Zuwächse bezogen auf das verwaltete Vermögen gegenüber der Vorperiode. Der Bereich nichtprofessionelle Kunden legte um mehr als 10% zu, während die Steigerung bei professionellen Kunden knapp 8% und bei Investmentunternehmen, OGAW oder AIF knapp 6% beträgt.

Verwaltetes Vermögen durch liechtensteinische Vermögensverwaltungsgesellschaften nach Kunden
(in CHF Mrd)

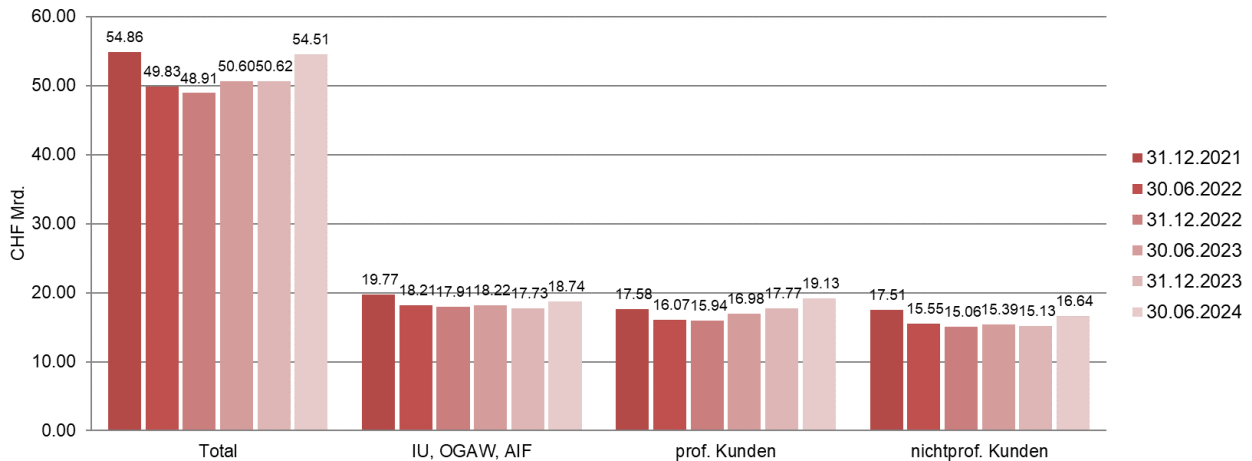


Abbildung 2: Entwicklung der Assets under Management nach Kunden

Insgesamt betreuen die liechtensteinischen Vermögensverwaltungsgesellschaften per 30. Juni 2024 knapp 10'600 Kunden in der Portfolioverwaltung sowie Anlageberatung, was einem neuen Höchststand entspricht. Insbesondere im Bereich der Portfolioverwaltung beträgt die Steigerung der Kundenanzahl +16% im Vergleich zur Vorperiode. Die Kunden lassen sich zu ca. 84% in nichtprofessionelle Kunden, zu 4% in Investmentunternehmen, OGAW oder AIF sowie zu 13% in professionelle Kunden einteilen. Die Gesamtanzahl der Kunden hat sich gegenüber den Vorperioden deutlich gesteigert. Diese deutliche Steigerung der Kundenanzahl ist insbesondere dem Sektor nichtprofessionelle Kunden zuzurechnen.

In der Portfolioverwaltung wurden per 30. Juni 2024 insgesamt über 10'350 Kundenbeziehungen betreut. In der Anlageberatung waren es ca. 230 betreute Kunden. In absoluten Zahlen konnten im ersten Halbjahr 2024 in der Portfolioverwaltung und der Anlageberatung insgesamt mehr als 2'100 Neukunden gewonnen werden. Knapp 530 Kundenbeziehungen wurden im Berichtszeitraum beendet.

per	Portfoliomanagement	Anlageberatung	Gesamt
31.12.2021	8'878	577	9'455
30.06.2022	9'070	539	9'609
31.12.2022	8'936	518	9'454
30.06.2023	8'978	506	9'484
31.12.2023	8'736	277	9'013
30.06.2024	10'360	233	10'593

Tabelle 2: Übersicht über die Anzahl Kunden pro Bereich

673 Mitarbeitende waren im ersten Halbjahr 2024 für liechtensteinische Vermögensverwaltungsgesellschaften tätig. Umgerechnet in Vollzeitäquivalente sind dies 472 Mitarbeitende.

Die liechtensteinischen Vermögensverwaltungsgesellschaften waren im Berichtszeitraum zu einem grossen Teil grenzüberschreitend tätig. Mehr als drei Viertel aller Bewilligungsträger verfügten über eine entsprechende Berechtigung, um grenzüberschreitend Dienstleistungen erbringen zu dürfen. Zielmärkte sind insbesondere Deutschland und Österreich sowie Italien, Luxemburg, Spanien und Frankreich. Ebenfalls stark vertreten sind die liechtensteinischen Vermögensverwaltungsgesellschaften auf dem Schweizer Markt sowie vereinzelt in Drittländern wie den USA, Südafrika oder Panama.

Das verwaltete Vermögen pro Investmentunternehmen, OGAW oder AIF beträgt durchschnittlich ca. CHF 140 Mio. Bei nichtprofessionellen Kunden beträgt dieser Wert ca. CHF 6 Mio., bei professionellen Kunden knapp CHF 41 Mio.

Einer von mehreren Indikatoren zur Messung der Kundenzufriedenheit ist die Anzahl der bei Vermögensverwaltungsgesellschaften eingegangenen Kundenbeschwerden. Im Berichtszeitraum erstes Halbjahr 2024 war seitens der Vermögensverwaltungsgesellschaften lediglich eine Kundenbeschwerde zu vermelden.

Die FMA hat im ersten Halbjahr 2024 über 4.6 Mio. meldepflichtige Wertpapiertransaktionen verzeichnet, was den positiven Trend des Jahres 2023 fortsetzt.

Die stärksten Monate im ersten Halbjahr 2024 gemessen nach der Anzahl an Wertpapiertransaktionen waren der Februar und März. Im Monatsdurchschnitt des ersten Halbjahres 2024 wurden ca. 774'000 Transaktionen verzeichnet.

In rund 15% (ca. 712'000) der Wertpapiergeschäftsmeldungen waren liechtensteinische Vermögensverwalter involviert. Dabei handelt es sich um Wertpapiertransaktionen gemäss Art. 26 der Verordnung (EU) Nr. 600/2014 (MiFIR), die entweder durch die Gesellschaften selbst ausgeführt wurden oder bei welchen diese als Entscheidungsträger oder Gegenparteien auftreten.

Prüfjahr 2023

Im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Prüfung durch die Revisionsgesellschaften wurden für das Geschäftsjahr 2023 wiederum die Einhaltung der Bewilligungsvoraussetzungen sowie die Pflichten der Vermögensverwaltungsgesellschaft überprüft. Die FMA legte für das Geschäftsjahr 2023 keine besonderen Prüfungsschwerpunkte fest.

Nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Ergebnisse der allgemeinen jährlichen Prüfung zum Stichtag 31. Dezember 2023:

Anzahl der Empfehlungen und Beanstandungen
Revisionsbericht 2023

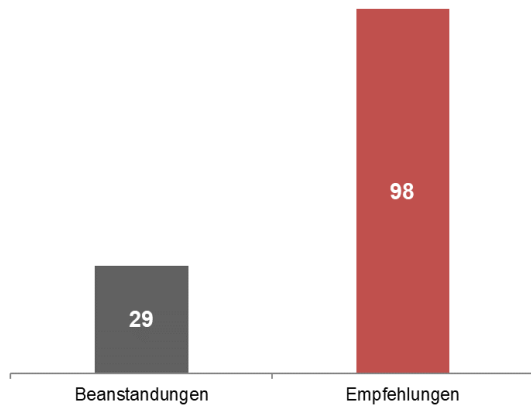


Abbildung 3: Ergebnisse der Prüfungen 2023

Gesamthaft wurden 127 Feststellungen durch die Revisionsgesellschaften verzeichnet, davon waren 29 Beanstandungen und 98 Empfehlungen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies insgesamt einem Zuwachs von ca. 7%. Eine hohe Anzahl an Feststellungen gab es erneut bei der Prüfung des Themenfelds IKT-Sicherheit. Bei ca. 56% der Vermögensverwaltungsgesellschaften wurde zumindest eine Feststellung ausgesprochen, bei 36% sogar mehr als eine.

Kontakt:
Bereich Asset Management und Märkte
AMM@fma-li.li

30. Oktober 2024

Die FMA weist darauf hin, dass sich die in diesem Bericht ausgewiesenen Zahlen auf den halbjährlich von den Vermögensverwaltungsgesellschaften an die FMA gemeldeten Daten basieren. Aufgrund von Korrekturen/Stornierungen der eingereichten Meldungen können die vorliegenden Zahlen geringfügigen Änderungen unterworfen sein.

Vermögensverwaltung in Liechtenstein - die Publikation für das zweite Halbjahr 2024 wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 publiziert.